

# Erasmus Erfahrungsbericht – Università di Trento



WiSe 2024/25 – Trento, Italien

## **Vorbereitung**

Als ich mich für ein Auslandssemester entschied, startete ich mit der Recherche zu den verschiedenen Möglichkeiten. Die Entscheidung für die Universität in Trento traf ich dann ziemlich schnell. Neben den vielseitigen Modulen hat mich vor allem auch die Lage der Uni sehr angesprochen.

Der Bewerbungsprozess war einfach und gut strukturiert. Nach kurzer Wartezeit bekam ich die Zusage für meinen Platz an der Uni Trento.

## **Anreise & Ankunft**

Anfang September ging es dann endlich los! Ich reiste mit dem Zug aus an, was mit nur einem Umstieg in München problemlos möglich war.

Nach etwa 12 Stunden im Zug empfing mich die Stadt mit regnerischem Wetter. Die umliegenden Berge waren trotzdem beeindruckend und weckten die Freude auf die kommende Zeit.

Meine Unterkunft habe ich bereits im Juni gebucht. Die Wohnungssuche gestaltete sich dabei ziemlich schwer. In Trento gibt es kein Studierenden Wohnheim, somit suchte ich auf den zahlreichen Websites der verschiedenen Wohnungsagenturen der Stadt. Mich überraschten die hohen Preise und die begrenzten Möglichkeiten für einen Aufenthalt von nur 6 Monaten. Nach langer Suche und vielen Anfragen bekam ich dann nach einer online Besichtigung die Zusage für ein Zimmer in einer 8er WG.

Wie alle Wohnungen, die ich in meiner Zeit vor Ort gesehen habe, war auch meine eher runtergekommen und veraltet - für die Zeit jedoch absolut ausreichend! Wenn ich nochmal eine Wohnung suchen würde, würde ich in „Le Albere“ suchen. Dort sind die Wohnungen sehr neu und für italienische Verhältnisse sehr modern.

## **Studium**

Die Modulwahl gestaltete sich als schwierig, da der Modulplan eher unübersichtlich war und sehr spät aktualisiert wurde. Die Uni in Trento ist jedoch recht flexibel und lässt Änderungen der Module auch vor Ort noch zu. Ich fand einige Themen, die mich interessierten und absolvierte während meines Semesters die drei Module „International Marketing“, „Behavioural Economics“ und „Economics of innovation processes“. Alle Kurse waren interessant und machbar.

Insgesamt ist der Uni Alltag zwar nicht so strukturiert wie in Deutschland, alle meine Professor\*innen waren jedoch sehr hilfsbereit und auch das International Office der Uni stand jederzeit bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

### **Alltag & Freizeit**



In Trento wird es nie langweilig! Gerade am Anfang hat das Erasmus Student Network (ESN) viele verschiedene Events organisiert, bei denen es leicht war neue Menschen kennenzulernen und die Stadt sowie die Umgebung zu erkunden. Neben Aktivitäten wie Karaoke, Pizzapartys und Kneipentouren organisiert ESN auch Wochenendtrips nach Rom, Neapel und an andere Orte.

In Trento und der Umgebung gibt es unendlich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben den tollen Wanderungen kann ich vor allem auch empfehlen Rennräder zu mieten und nach Bozen oder an den Gardasee zu fahren. Im Winter gibt es verschiedene Skigebiete, die leicht zu erreichen sind.

Generell ist die Anbindung Trentos ein riesen Vorteil!

Wenn die Italienische Bahn nicht gerade streikt, fahren regelmäßig Züge und Busse in viele Regionen. So lassen sich auch ohne Auto die meisten Wanderungen und Skigebiete erreichen.

Trento hat jedoch mehr als nur Natur zu bieten! Die Stadt überzeugt durch die zahlreichen Cafes und Bars. Wer nach Trento geht wird zum Aperitivo Profi, so viel steht fest! Auch beim Thema Pizza, Focaccia, Pasta und Eis liefert Trento – na klar!



### **Erfahrungen allgemein, Absprachen zur Anerkennung von Leistungen**

Mein Auslandssemester in Trento war insgesamt einfach nur toll!! Sowohl auf akademischer Ebene, als auch persönlicher Ebene habe ich sehr von der Zeit profitiert und kann jedem einen Auslandsaufenthalt dieser Art empfehlen!

Die Absprache zur Anerkennung der Leistungen war im Vorfeld zwar zeitintensiv, aber machbar. Aktuell warte ich auf die Bestätigung der Anrechnung durch das Prüfungsamt und kann somit noch nichts dazu sagen, ob die im Vorfeld abgesprochenen Anrechnungsmöglichkeiten letztendlich klappen, gehe aber davon aus.

### **Fazit**

Alles in allem kann ich jedem, der Lust auf ein Auslandssemester mit viel Natur, gutem Essen und natürlich dem ein oder anderen Aperol hat, nach Trento zu gehen! Ich habe in meiner Zeit nicht nur viele tolle neue Menschen kennengelernt, sondern auch viel über das Land und die Kultur! Die Zeit war eine der besten Erfahrungen meines Studiums und ich würde sofort wieder nach Trento gehen, wenn ich mich nochmal entscheiden müsste...